



Bottigenstrasse 389

schützenswert

K

Quartier Bottigen-Riedbach

Baugruppe Hasli

Baujahr 1837

Architekten unbekannt

Bauherrschaft unbekannt

Parzellen-Nr. 1322

Baugeschichtliche Daten

Inschrift: 1837 (Giebfeld)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Bauernhaus von 1837

Stattlicher Riegbau unter Teilwalmdach mit Ründli. Ausgewogen proportionierte, vierachsige Giebelfront von klassizistischer Strenge, längsseitig je eine Traufgaube mit Aufgängen ins Obergeschoss. Am zeittypisch zurückhaltend verzierten Bau ist der sparsame Bauschmuck nahezu intakt: kräftig profilierte Fensterbänke, Balkenköpfe und Laubensäulen. Fenster mit Sechserteilung, grüne Fensterläden wohl noch aus der Bauzeit. Zwischen Haus und Garten teilweise umlaufender Belag aus Sandsteinplatten. Stall- und Scheunenteil in Sichtbackstein, darüber Ständerkonstruktion; westseitig grosse Tenneinfahrt. Hübscher Grünbestand im Hofraum, südwestlich vorgelagert zugehöriger Speicherstall (s. Nr. 389A).

Das eindruckliche Bauernhaus pägt mit seiner ruhigen Gesamtform und den grossen Dachflächen den zentralen Bereich der Baugruppe Hasli und wirkt aus Blickrichtung Südost, von Oberbottigen her kommend, als ausgeprägtes Blickpunktobjekt, womit dem Haus entscheidende Bedeutung für das Orts- und Landschaftsbild im Riedbach zukommt.

HJM & B.H. 1983 / wf 2015

